



## **Europaradler aus Frankreich bringen die „Farben des Kontinents“ nach Bad Kreuznach**

Film ihrer Abenteuerreise als Auftakt zum Partnerschaftsjubiläum im Cineplex

Der eine war schon immer für Abenteuer zu haben, der andere hat sich in eine Russin verliebt und möchte sie wiedersehen. So brechen Hugo und Léo von Frankreich nach Russland auf - mehr als 6000 km per Fahrrad, und sie machen Station an Schulen mehrerer Länder des Kontinents um ihre Idee umzusetzen: Die Bemalung eines Banners, das sie quer durch Europa transportieren, und das von Schule zu Schule, von Land zu Land, bunter wird und deren Geschichte erzählt.

Vier Monate sind die jungen Filmemacher Hugo Lavardière und Léo Violland aus Frankreich unterwegs mit dem Fahrrad, um sieben Schulen zu besuchen, sieben Länder zu durchqueren und ein zehn Meter langes Banner von Schülern illustrieren zu lassen. Aufbruch bei Schnee und Eis am westlichsten Zipfel der Bretagne und erste Station in einer französischen Schule, Zelten bei winterlichen Temperaturen. Und dann langsam ansteigende Temperaturen, die ersten Sonnenstrahlen, die schönsten Radwege: Deutschland in Sicht - Bad Kreuznach! Und noch dazu ein herzlicher, warmer Empfang: Familie Wilhelm nimmt die beiden Radfahrer und den Filmemacher Maxime Teissedre, der sie per Auto begleitet, auf und verwöhnt sie mit Speis und Trank, warmer Dusche und frisch gewaschener Wäsche. Das tut gut.

Am Stama lassen sich Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse von ihrem Projekt inspirieren: Unter fachkundiger Anleitung ihres Kunstlehrers entwerfen sie ein symbolhaftes Bild, das ihre Schule, ihre Stadt und ihr Land repräsentiert und bringen es auf den Teil der 10 m langen Leinwand, die die Franzosen mit sich führen, der für sie vorgesehen ist - zwischen Frankreich und Prag, der nächsten Etappe der Europaradler oder HorizonsVagabonds, wie sie sich selbst nennen.

Zwei Schüler überraschen die Gäste mit selbstgebackenen Croissants und Streuselkuchen.

Über Prag, Polen, Litauen, Lettland geht es weiter nach Russland, bis an die östlichste Grenze Europas, an den Ural. Eine Reise, die sie die unterschiedlichen Kulturen und Traditionen Europas entdecken lässt, aber auch unerwartete Begegnungen und unvorhergesehene Schwierigkeiten bereit hält.

Wer Lust hat, an diesem Abenteuer teilzunehmen, kann dies vom bequemen Kinosessel aus tun:

Ihr Film „Les couleurs du continent/Die Farben des Kontinents“ wird am Mittwoch, 16.05., um 18 Uhr im Cineplex gezeigt (OV mit deutschen Untertiteln, 4 Euro). Doch nicht nur das: Léo und Maxime werden persönlich anwesend sein und freuen sich auf das Gespräch mit dem Publikum. Zwei Tage vor Ankunft der französischen Jubiläumsgäste aus Bourg-en-Bresse ist dies ein Appetitmacher auf das Projekt „Europa“, in dessen Dienst die Städtepartnerschaft steht.